

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

21.2.1877 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Mittwoch den 21. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 6753. Die Gant gegen Schreiner Ludwig Schlenz von hier betreffend.

Gemäß §. 1060 der Pr.-Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen Josepha Schlenz, geb. Köpfer, und ihrem Ehemann, Schreiner Ludwig Schlenz dahier, ausgesprochen.
Karlsruhe, den 17. Februar 1877.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Dankagung.

Für die Armen sind uns seit unserer letzten Bekanntmachung zugekommen: 1) das Erträgniß aus dem Glückshafen der Schützengesellschaft hier 41 M. 32 Pf., 2) Geschenke von dem früheren Stadtrath Herrn Keller-Leuzinger 14 M. 63 Pf., 3) Geschenk von J. H. 10 M. Wir sprechen hierfür den besten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Februar 1877.

Armenrath.
Schneker.

Ganser.

Handelsgenossenschaft.

Zum Besuche der nächsten Samstag den 24. d. M., Abends 7 Uhr, im großen Rathhaussaale vom Vorstande des Gewerbe-Vereins veranstalteten Vorlesung sind unsere Mitglieder von demselben freundlichst eingeladen worden, was wir hiermit zu deren Kenntniß bringen.
Karlsruhe, den 20. Februar 1877.

Die Handelskammer.

2.2. **Öffentliche Vorlesungen,**
veranstaltet von dem Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Die V. Vorlesung, gehalten von Herrn Dr. Cathian über Form und Farbe in ihrem Verhalten zu Stoff und Zweck der gewerblichen Erzeugnisse findet statt **Mittwoch den 21. Februar, Abends 7/8 Uhr**, in der Speisehalle der Maschinenbaugesellschaft (Veiertheimerstraße 10). Der Zutritt für Jedermann unentgeltlich.

Waaren-Versteigerung!

Dienstag d. 20. u. Mittwoch d. 21. Februar 1877,
jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung
im Laden **Zähringerstraße 102**, Ecke der Zähringer- und Lammsstraße
(den Herren Gebr. Leichtlin gegenüber)
wegen **Geschäftsaufgabe:**

- 1) alle Sorten Messerschmiedwaaren;
- 2) Säckler-, Kappenmacher- und Sattlerwaaren;
- 3) Waaren für Dreher und Kaufleute.

5.5. **Sch. Nupp, Auktionator.**

Ausverkauf von Modewaaren (für Damen).

Die Gant der Handlungsfirma **R. Hoffmann-Bohn** dahier betreffend.

Der Ausverkauf wird in der bisherigen Weise ununterbrochen fortgesetzt.

Die Vorräthe in den feinsten englischen, belgischen, französischen und italienischen

Kinder- und Damen-Stroh- und Bast-Hüten

in schwarz, weiß, braun und melirt

werden **Samstag den 24. d. M.** zu bedeutend ermäßigten Preisen dem Verkauf aus-
gesetzt.
Karlsruhe, den 20. Februar 1877.

3.1. Der prov. Massepfleger: **W. Merke jr.**

Wein-Versteigerung!

Donnerstag den 22. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

4.3. versteigere ich gegen Baarzahlung

Zirkel Nr. 11 (früherer innerer Zirkel) im Keller:

Roth-Weine:

- 400 Liter Keller 1874er,
- 1400 " Affenthaler 1875er,
- 700 " Kaiserstuhl 1871er und 1872er,

Weiß-Weine:

- 500 Liter Clever 1874er,
- 430 " Klingelberger 1874er,
- 1600 " Rappeltrocker Weißherbst 1874er,
- 1000 " Markgräfler 1874er,
- 1200 " Riebling, gemischt, 1874er,
- 11916 " Kaiserstuhl 1871er, 1872er, 1874er.

Für Reinheit der Weine wird garantirt, und werden die Weine am Faß probirt.
Zu dieser Auktion ladet freundlich ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Lieferung von Bettstellen und Bettrosten.

2.2. Die Lieferung von 12 bis 15 hölzernen Bettstellen und eben so vielen elastischen Bettrosten ist im Ganzen oder getrennt an den Wenigstnehmenden zu vergeben.

Von Mustern und Bedingungen kann im städtischen Krankenhaus Einsicht genommen und daselbst wollen auch schriftliche Angebote vor dem 26. d. M. abgegeben werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1877.

Städtische Krankenhaus-Inspection.

Mühlburg.

Einladung.

Bitte

des Dr. Theodor Schmiedtborn um Erlaubniß zur Legung einer Rohrleitung von dem städtischen Gaswerk Karlsruhe durch den Sommerstrichweg (verlängerte Sophienstraße) in seine Ammoniakfabrik südlich des Landgrabens betreffend.

Nr. 297. Herr Dr. Theodor Schmiedtborn beabsichtigt, von dem städtischen Gaswerk in Karlsruhe durch den Sommerstrichweg (verlängerte Sophienstraße) bis zu seiner Ammoniakfabrik südlich des Landgrabens eine Rohrleitung zum Zweck des Ueberführens des Gaswassers von Ersterem nach Letzterem herstellen zu lassen.

Es werden daher Diejenigen, welche Grundstücke hiesiger Gemarkung in genannter Strecke besitzen, eingeladen, sich am **Montag den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr**, zu einer Besprechung in obigem Betreff im Rathhause dahier einzufinden.

Mühlburg, den 19. Februar 1877.

Gemeinderath.

Ganser.

vdt. Wils. Börner.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird die dem Handelsmann **Salomon Edw. Freudenberger** dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

Das in der Bahnhofstraße dahier unter Nr. 6 (früher Nr. 16) einerseits neben Dr. Adolf Blansfenhorn, andererseits neben Kanzleirath Eduard Nowak gelegene dreiflüchtige Wohnhaus mit Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu 39.500 Mark,
am **Dienstag den 27. Februar 1877,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionenzimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn dasselbe mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 23. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar **Stritt,**

Große Möbel-, Korb- u. Blechwaarenversteigerung.

Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. Februar 1877

versteigere ich aus Auftrag wegen Wegzug und Geschäftsaufgabe im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

Mittwoch den 21. d. M.

8 Kanapees, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 2 Nachttische, 2 Bettladen mit Koft, Matraze und Polster, 1 tannenen Kleiderkasten, 4 Seegrasmatrizen, 1 Kopfbarmatratze, 1 Ovaltisch, 2 runde Tische, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 vollständige Federnbetten, 1 großen Spiegel, 10 Delbruckbilder, Stroh- und Rohrstühle, 2 eiserne Bettstellen, 2 Nähmaschinen (Kettensich), eine große Partie Kleiderreste, Kinderstiefel, 1 feinen Glockenzug und sonst noch viele andere Gegenstände. 10 Flaschen Rum, 8 Fl. Punschessenz, 12 Fl. Cognac, 10 Fl. ächten alten Malaga, 10 Fl. Himbeerfaß, 15 Fl. alten Nordhäuser Kornbranntwein, 15 Fl. Pfefferminz, 15 Fl. Anisette etc.

Donnerstag den 22. d. M.

wegen Geschäftsaufgabe: eine große Partie Korbwaaren, bestehend in Blumentischen, Arbeitskörben, feinen Damenkörben, Hängkörben, Waschkörben, Papierkörben, Kinderwagen etc.

Ferner Ausverkauf von Blechwaaren, bestehend in: Waschk- und Kochbüfen, Salatsiefern, Suppenkücheln verschiedener Größe, Waschlavoirs, lackirten Wassereimern, Viehkannen, Kinderbadwannen, Wasserkrügen, Besteckkörben, Kaffeetrettern, Kuchenblechen, Kaffeemaschinen, Kartoffelschnitzern, Kaffeebüchsen, verzinten Schaum- und Schöpfköpfeln, lackirten Schreibzeugen, Leuchtern und sonst noch vielen andern Blechwaaren.

Zu dieser Versteigerung ladet höflichst ein

82.

J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 23. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

nachbeschriebene, zur Sattelmasse des Restaurateurs Robert Hufst dahier gehörigen Fahrniße in der Schützenstraße Nr. 63a (zum Schützenhof) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

6 lange Tische, 5 verschiedene Tische, 93 Bretterstühle, 1 Büffet und Sitz, 1 Gläser-schrank nebst Schäften, 1 tannener Stehpult, 1 Bierpression, 1 großer eiserner Kochherd, 1 Wurstkessel, 10 Fensterdraperien mit Stangen, 2 Wanduhren, 1 Spiegel in Goldrahme, 6 Delbruckbilder, Faßlager, Fässer und verschiedene andere Gegenstände.

Karlsruhe, den 20. Februar 1877.

Süttich, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 21. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal im Rathause wie folgt versteigert:

2 Strohstühle,
9 Stück Porträts,
Schreinwerk,
Bettwerk,
1 Ueberzieher,
1 Zweispänner-Wagen,
1 Schmierbock,
1 Schneidmesser,
2 Krautständer,
1 Koffer mit Frauenkleidern
und sonst noch verschiedene Hausgeräthschaften.
Karlsruhe, den 20. Februar 1877.
Gerichtsvollzieher Kern.

Pappeln-Versteigerung.

21. Nächsten Samstag den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf den ärarischen Wiesen zu Gottesau 4 zum Sägen geeignete Silberpappeln öffentlich versteigert werden. Zusammenkunft beim Bahnhäuschen daselbst.

Karlsruhe, den 17. Februar 1877.

Domänenverwaltung Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 13 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör an eine kinderlose Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— Karlsstraße 35 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

22. Langestraße 19 sind im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansardenzimmer, ferner im 2. Stock (Hintergebäude) eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche,

Keller und Kammer (die erste Wohnung ist mit Glasabschluß versehen). Beide Wohnungen haben Wasserleitung und Benützung der Waschküche und des Trockenspeichers. Näheres im Laden daselbst.

33. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten.

— Langestraße 125 ist der 2. Stock (Entre-sol), bestehend aus 4-6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Nagel & Cie. im Laden.

— Langestraße 187 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 38 ist eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist gutes Brennholz zu haben. Näheres parterre.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

— Ruppurrer Straße 56 ist der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

— Ruppurrerstraße 74 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 33. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Ruppurrer Landstraße 78 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

*32. Waldbornstraße 12 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

*31. Wilhelmstraße 41 sind der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, Mansarde, Keller, Holzremise und Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 39, 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Hause Schützenstraße 32 ist sogleich oder auf den 23. April zu vermieten:

der neu hergerichtete 2. Stock, aus 5 Zimmern und einer schönen Mansarde nebst allem sonstigen Zugehör bestehend, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen.

**D. Velt & Cie.,
Langestraße 143.**

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

* Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, nach der Straße gehend, bestehend in 2 bis 3 Zimmern mit Küche, ist auf 1. oder 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls ist im Hinterhaus parterre ein Zimmer mit Kochofen auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Drei kleine Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie ein Zimmer mit Kochofen sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Restauration Gravel, Querstraße 25.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, elegant möbirtes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

33. Ein großes, freundliches, gut möbirtes Parterrezimmer, nach der Straße, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch kann auf Wunsch Pension gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Treppe hoch.

33. Karlsstraße 21a, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bahnhofstraße 40, im 2. Stock, ist auf 1. März ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

* Karlsstraße 33, im 3. Stock, wird sogleich oder auf 1. März ein anständiger Arbeiter in ein einfach möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, gesucht.

* Ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten: große Spitalstraße 7 im zweiten Stock.

* Akademiestraße 12 ist ein freundliches Mansardenzimmer, gut möbirt, an eine solide Person zu vermieten.

* Viktoriastraße 11 ist ein möbirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöbirtes, in den Hof gehendes Parterrezimmer ist sogleich an eine einzelne Person zu vermieten: Akademiestr. 30. Näheres im 2. Stock.

* Kronenstraße 27 ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Koft auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*21. Akademiestraße 9 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende möbirtes Zimmer, getrennt oder zusammen, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist sogleich mit Koft an einen Herrn zu vermieten: Waldbornstraße 93.

Zwei bis drei freundliche Mansardenzimmer mit sämtlichem Zugehör u. Wasserleitung sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstr. 7.

31. Ein möbirtes Parterrezimmer ist auf 1. oder 15. März billig zu vermieten. Auf Verlangen auch ganze Pension: Blumenstraße 2.

* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus parterre ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Kreuzstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, unmöbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 53, in Mitte der Stadt, sind auf 15. März 2 ineinandergehende, äußerlich freundlich und gut möbirtes Zimmer an 1-2 Herren, sowie ein einzelnes, gut möbirtes Zimmer mit 1 bis 2 Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zwei ineinandergehende, heizbare Zimmer mit besonderem Eingang im Hof, Keller und Holzraum sind auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein unmöbirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. März an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

31. Auf 23. Juli wird eine elegante Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten wollen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 30 gerichtet werden.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, womöglich mit Magazin und Gärtchen hinter dem Hause, wird auf 23. April zu mieten gesucht. Preisofferten beliebe man sub S. 12 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zwei Familien von je 2 Personen suchen auf 23. Juli im diesseitigen Stadttheile zwei getrennte Wohnungen von je 4-6 Zimmern mit Küche etc. in einem Hause. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

Ein Laden

2.2.

in frequenter Lage des westlichen Stadttheils, wö-
möglich mit Wohnung, wird auf 23. April zu miet-
hen gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man
unter L. K. 113 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Zwei oder drei junge Beamten suchen auf
1. April im westlichen Stadttheil 2-3 Zimmer -
Wohn- und Schlafzimmer - mit vollständiger Kost.
Offerten bittet man unter Chiffre A. S. an das
Kontor des Tagblattes zu senden.

* Ein hübsches Zimmer, gut möblirt, wird
per 1. März zu mietben gesucht. Offerten
unter Chiffre Z. 500 bittet man im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Arbeitsraum zu mietben gesucht.

* Eine Remise mit Speicher oder eine sonstige
ähnliche Räumlichkeit in der Nähe des Mühlburger
Thores wird auf 23. April oder auch schon früher
zu mietben gesucht. Offerten mit Preisangabe be-
liebe man unter L. M. im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Mieth- eventuell Kaufgesuch.

2.2. Ein tüchtiger, solider und fleißiger Schmie-
dewünscht sich am hiesigen Plage zu etabliren, und
sucht zu diesem Zwecke ein passendes Lokal, für
Wagen- und Hufbeschlag geräumig genug, zu miet-
hen. Bei mäßiger Anzahlung und günstigen Ter-
minen würde der Kauf eines zum bezeichneten Ge-
schäft geeigneten Hauses, am liebsten im oberen
Stadttheil, vorgezogen. Offerten beliebe man unter
J. S. an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche
gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten
verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Dur-
lachertthorstraße 55.

* Ein junges, williges Mädchen wird zur Be-
sorgung der gewöhnlichen Hausarbeiten zu sofor-
tigem Eintritt gesucht. Näheres Karlsstraße 16 a,
ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten
zu besorgen versteht und gut empfohlen wird, findet
auf Ostern eine Stelle. Näheres Bähringerstraße
102, Eingang links.

* Ein Mädchen, welches waschen und bügeln
kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Lange-
straße 118.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich in
Dienst gesucht: Waldhornstraße 22.

Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie alle
Hausarbeit versteht, kann eine gute Stelle erhalten.
Lohn 10 fl. monatlich. Näheres Schlossplatz 6 im
2. Stod.

* Eine Köchin findet sogleich eine Stelle. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches etwas kochen
und nähen kann und sich willig den häuslichen Ar-
beiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer
kleinen Familie oder bei Kindern. Zu erfragen
Schützenstraße 42 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann,
sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu er-
fragen Ruppurrerstraße 32.

* Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande,
welches noch nie hier diente, etwas kochen kann
und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spital-
straße 8 im 3. Stod.

Kapital auszuleihen.

* 3.3. 2057 Reichsmark sind auf 23. April d. J.
auf erste Hypothek (Eintrag) auszuleihen: Lange-
straße 161 im 3. Stod.

Gelder!

gegen gute Sicherheit auf Liegenschaften und Wechsel
können jederzeit beschafft werden durch J. Brückle,
Schützenstraße 10. * 3.3.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf Nachhypothek werden von einem pünkt-
lichen Zinszahler entweder sogleich oder auf 1. April
d. J. 6000 Mark aufzunehmen gesucht. Wegen
Zinsfuß wird Vereinbarung vorbehalten. Näheres
bei G. A. H. u. S., Spitalstraße 25.

Lehrer-Gesuch.

* Für einen Knaben, welcher die Quarta des
hiesigen Realgymnasiums besucht, wird ein Lehrer
oder ein tüchtiger Schüler einer höheren Klasse ge-
sucht, der jeden Tag Abends von 8-9 Uhr die
gearbeiteten Hausaufgaben prüfen und Nachübungen
vornehmen kann. Gest. Anträge werden Hirsch-
straße 11 entgegengenommen.

* **Agenten, Reisende,**
Schneidergeschäfte besuchend, erhalten neuen Artikel
auf Provision sub B. S. 15 postlagernd Leipzig.

Agenten-Gesuch.

3.2. Gegen hohe Provision werden für eine der
ersten Feuerversicherungen Deutschlands thätige
Agenten engagirt. Adressen erbittet man im Kontor
des Tagblattes unter Nr. 407 „Feuerversicherung“
abzugeben.

Ein tüchtiger Fuhrknecht
wird gesucht: Kronenstraße 21.

Köchin-Gesuch.

4.3. Eine perfekte Restaurationsköchin findet so-
gleich oder auf 1. März eine Stelle. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.1. Eine sehr geübte Modistin wird als erste
Arbeiterin für ein bedeutendes Putzgeschäft einer
größeren Amtstadt gesucht.
Dauernde und angenehme Stellung im Hause.
Anerbietungen mit Zeichen G. E. befördert das
Kontor des Tagblattes.

* Einige geübte Kleidermacherinnen werden sofort
für dauernde Zeit gesucht. Ebenso wird ein Mäd-
chen unentgeltlich in die Lehre aufgenommen: Her-
renstraße 60.

* Eine perfekte Kammerjungfer findet auf 15.
März eine gute Stelle. Bürgerliche Köchinnen
suchen sogleich oder auf's Ziel Stellen. Näheres
bei F. Weiß, Herrenstraße 32 im 3. Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Für mein **Delbruckbildergeschäft** finden
sogleich 6 bis 10 tüchtige Reisende, Colporteur,
Hausierer für Verkauf von Delbruckbildern lohnende
Beschäftigung.

N. Seib,

Wilhelmstraße 2, Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

Lehrlings-Gesuch.

Auf kommende Ostern ist für einen mit den
nötigen Schulkenntnissen versehenen jungen
Mann eine Lehrstelle offen.
G. Kreuzbauer'sche Buchhandlung,
Karlsruhe.

Lehrstelle frei

für einen braven, jungen Mann bei
Franz Weber, Sohn,
Langestraße 48.

Lehrlings-Gesuch.

* 2.1. Ein junger Mann, welcher die Uhrmacherei
erlernen will, findet zu Ostern Aufnahme bei
Heinrich Thome, Uhrmacher,
Langestraße 147.

Stellen-Gesuche.

* Ein fleißiger Mann mit guten Zeugnissen
sucht eine Stelle als Krankenwärter, Diener oder
Bader. Adressen wolle man im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

* Ein zuverlässiger Brauer sucht alsbald eine
erstere Stelle unter besten Referenzen. Offerten
unter Chiffre G. wollen im Kontor des Tagblattes
abgegeben werden.

Auf's Ziel

sucht Dienstpersonal jeder Kategorie mit guten Zeug-
nissen Stellen durch das Placirungs-Bureau von
B. Hofmann, Bähringerstraße 96. 6.1.

Stellen suchen:

einfache Mädchen für alle Arbeit und einfache
Zimmermädchen, bessere Zimmermädchen, 1 Mädchen,
welches in eine große Küche neben 1 Koch oder
Köchin wünscht. Näheres durch das Nachweis-
Bureau von **G. Brückner, Langestraße 126.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.1. Eine gewandte Kleidermacherin empfiehlt
sich auch im Bügeln, sowie im Anfertigen von
Hemden nach Maß in und außer dem Hause. Zu
erfragen Durlachertthorstraße 54, parterre.

* Eine fleißige, eheliche Frau empfiehlt sich im
Waschen und Bügeln im Taglohn; auch wird Wäsche
stückweise angenommen und schön und billig besorgt.
Näheres Bähringerstraße 46, ebener Erde.

Verloren.

* Am vergangenen Samstag wurde in der Wald-
straße ein **Steckfamm** verloren. Abzugeben Wald-
straße 10 im 4. Stod.

* Ein **Taschentuch**, mit den Buchstaben E. R.
weiß gestickt, wurde auf dem Wege von der Se-
minar- durch die Stephaniens- in die Amalienstraße
verloren. Gegen Belohnung Amalienstraße 91 ab-
zugeben.

* Ein goldener **Uhrschlüssel** wurde gestern von
der Botanik durch den Schloßplatz und Zirkel ver-
loren. Der redliche Finder wolle denselben gegen
Belohnung Zirkel 26 im 2. Stod abgeben.

* Zwei kleine **Schlüssel** sind zwischen der Wald-
und Viktoriastraße verloren worden. Abzugeben
gegen Belohnung: Viktoriastraße 6.

In der verfloffenen Samstag-Nacht wurde eine
braune, leberne **Brieftasche**, worin sich verschie-
dene Briefe, Rechnungen und eine Polytechniker-
karte mit dem Namen A. S. aus Kobrichach be-
findet, verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe
gegen gute Belohnung Kronenstraße 27 parterre
abgeben.

Abhandengekommener Schild.

* Von Montag auf Dienstag, Nachts, ist in der
Luisenstraße 21 ein Schild mit dem Namen „Jakob
Schoch, Schuhmacher“, abhanden gekommen. Es
wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung zu-
rückzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Haus-Verkauf.

* 3.3. Ein an der westlichen Kriegsstraße
gelegenes, elegantes, dreistöckiges Wohnhaus
mit größerem Garten, Veranda, Badezimmer
und alle sonstigen Bequemlichkeiten enthal-
tend, ist zu verkaufen. Auch wäre solches
für Privatitz sehr geeignet. Etwaige Kauf-
liebhaber wollen ihre Adresse unter **L. B.
Nr. 88** an das Kontor des Tagblattes ab-
geben.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Banplätze, Aecker, Gärten hat der
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei **C. W. Klages,**
Bismarckstraße 45.

Hunde-Verkauf.

2.2. Ein schöner Neufundländer Hund, sehr
wachtam, weiß, mit schwarzem Kopf und schwarzen
Flecken, starkem Körperbau, 2 1/2 Jahre alt, ist zu
verkaufen: Ritterstraße 17.

Packfisten

sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Halbfranzösische Bettladen mit Kasten, Ma-
trazen und Polstern zu 64 M., Chiffonnières, 2
schöne Kanapees, Oval, Nacht, Küchen- und pos-
tirte Tische, Kobr- u. Strohstühle, Küchenschränke,
Pfeiler- und andere Kommode, Schreibtische, 8 Stück
Mainzer Bettladen mit Kasten, Matrazen u. Pol-
stern von 54 M. an, Seegrasmatrazen von 11 M.
an sind zu verkaufen bei **Weber, Tapezier, Kreuz-
straße 3.**

* 2.2. Zu verkaufen: 3 Kanapees, eins und zwei-
thürige Schränke, 2 Schreib- und verschiedene andere
Tische, 2 Küchenschränke, Bettladen mit Kasten, 1
Chiffonniere, 2 große Spiegel in Goldrahmen,
1 Nähmaschine (Kettenstich), 1 Flügel und 1 Aus-
zugstisch: Langestraße 101 im Laden.

* 2.2. Eine blaue **Farlatan-Toilette**, zur Hälfte
auf einem blauweidenen Rock, reich mit Atlasband
garnirt, mit blauer Atlaschoofstaille ist für den
Preis von 40 Mark zu verkaufen. Wo? sagt das
Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Ein sehr gut erhaltenes **Tafelklavier** ist
billig zu verkaufen: Kriegsstraße 117 im 3. Stod.
Anzusehen täglich von 12 bis 3 Uhr.

Wegen Mangel an Platz wird Folgendes billig
abgegeben: 1 Bettlade mit 2 Matrazen, 1 Kinder-
betilädchen, sogleich zur Wiege eingerichtet, 1 Kin-
derbänkchen, noch sehr gut erhalten, 1 hohes Kin-
derstühlchen und 1 Klavierstuhl. Näheres im 2.
Stod Schlossplatz 6.

Eine eiserne **Bettstätte** mit gutem Drahtrost ist
um den billigen Preis von 40 M. abzugeben: Her-
renstraße 32.

Bettstätten mit Kissen, Haarmatrasen und Polstern von 110 M. an: Herrenstraße 32.

* Ein gut erhaltener eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen: große Spitalstraße 7 im 2. Stod.

* Hirschstraße 34 ist ein Confirmandenrock billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

*21. Zu kaufen wird gesucht: ein vollständiges Exemplar des Großh. Badischen Regierungsblattes bezw. des Gesetzesblattes und des Staatsanzeigers. Angebote wollen im Kontor des Tagesblattes abgegeben werden.

Karren,

ein kleiner vier- oder zweirädriger, wird zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 7 im 2. Stod.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 77.

3.3.

Ankauf.

Herrens- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Aktien, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Betten, Möbeln und werden die höchsten Preise bezahlt. Gesl. Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Balzer, Brunnstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Für Schaafs-, Ziegen-, Hasen-, Reh- felle und dergleichen

werden wie immer die höchsten Preise bezahlt bei

E. Salomon, Durlacherthorstraße 81.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triskler vor dem Bahnhof und Octroierheber Weisendörfer, verläugerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

6.5. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht in Buchführung.

Einfache Buchführung M. 15 per Kurs.

Doppelte Buchführung M. 30 per Kurs.

Gesl. Offerten unter R. an das Kontor des Tagesblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

* Meinen werthen Kunden erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft in der Martenstraße 38 verlassen habe und Nappurer Landstraße 10 eingezogen bin.

Mein Bestreben wird stets sein, das Vertrauen meiner geschätzten Gönner zu erwerben und sichere in allen Aufträgen rasche und billige Arbeit zu.

Hochachtungsvoll

Martin Hölzer, Zimmermeister.

Ostertuchen

sind täglich neugebacken zu haben bei

L. Strauß, Bäckermeister, Waldhornstraße 22.

12.2.

Für

ПОДА НА ВЪ ТАЗИ (Ostertuchen), gute Waare, das Pfund zu 33 Pf. frei in's Haus geliefert (jedoch nicht unter 20 Pfund), werden Bestellungen angenommen und bestens besorgt von

Agent C. Weill, Adlerstraße 26.

3.3.

Ulmer Zuckerbrod

empfehlen **Theodor Weismann,** Leopoldstraße 23.

Stollwerck'sche Brustbonbons aus der Fabrik von 9.4.

Franz Stollwerck, Kaiserl. Königl. Hoflieferant in Cöln, nach Vorschrift des Universitäts-Professor Dr. Harless, Geh. Hofrath zu Bonn, gefertigt; vorräthig in versiegelten Packeten à 50 Pf. in Karlsruhe bei Th. Brugier, Fr. Herlan, Hoflieferant Wilh. Hofmann, Michael Hirsch, Conditör Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, H. Schaber, Wilhelm Schmidt, Aug. Lösch, Wilh. Pfeiffer und Chr. Höck am Bahnhof; in Mühlburg bei Karl Roth jr.

Ostfriesländische Pfefferkuchen (Lebkuchen)

sind soeben frisch eingetroffen und empfiehlt bestens

Paul Meyer, 4 Erbprinzenstraße 4.

3.1.

Frische Kieler Bückinge, Kieler Sprotten, Brat- und Speckbückinge, Cabeljau, gewässerten Laberdan.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Prima westphäl. Schinken empfiehlt billigst unter Garantie für feinste Waare

Sch. Schaber, Langestraße 187.

Feine sächsische Knackwürstchen, Frankfurter Würstwaren in frischer Waare bei

Sch. Schaber, Langestraße 187.

3.1.

Häringe, das Stück zu 15 Pf., empfiehlt

Paul Meyer, 4 Erbprinzenstraße 4.

3.1.

Hülsenfrüchte. Erbsen, Linsen, Bohnen in weichkochender Waare

empfehlen **Frau J. Klausner, Martenstraße 2.**

2.2.

Zur gest. Beachtung. Sämtliche von der reellen

Concurrenz in diesem Blatte angezeigten Artikel sind bei mir jeweils zu gleichen Preisen zu beziehen.

Gg. Holzwarth, Douglasstraße 30.

3.2.

Getreide-Kämmel von J. A. Gilla in Berlin Nordhäuser Kornbranntwein von A. Biese Düsseldorf'scher Punsch-Syrop von Selner, Röder und Schieffer

empfehlen billigst **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Die Bittualien-Handlung

von **L. Strauß, Waldhornstraße 22,** empfiehlt:

	per Pfund
Geschälte Niesen-Erbsen	24 Pf.
große Heller-Linsen	23 "
Weis Nr. I	23 "
Weis Nr. II	18 "
Gerste	23 "
Bohnen	17 "
Sago	29 "
Einforn	29 "
Kudeln	40 "
Panier-Mehl	33 "
Mehl Nr. 0	26 "
Mehl Nr. 1	20 "
Soda	10 "

gebrannten Kaffee, prima Waare 1 M. 54 "

Kleien und Futtermehl stets vorräthig. Sämtliche Artikel per Centner entsprechend billiger.

L. Strauß, 22 Waldhornstraße 22.

6.6.

Reines Schweineschmalz, I. Qualität, à 70 Pf. per Pfund. Bei Abnahme von 5 Pfund à 65 Pf. per Pfund empfiehlt

B. Weiser, Akademiestraße 23.

Schweineschmalz per Kilo 1 M. 40 Pf., **Kochbutter** per Kilo 1 M. 60 Pf., empfiehlt

Frau J. Klausner, Marienstraße 2.

2.2.

Schweineschmalz Speiseschmalz per Pfund 70 Pfennig, per Pfund 1 Mark

empfehlen die Bittualienhandlung von **M. Welland,** Akademiestraße 37.

2.2.

Karl Baschin, Berlin, Spandauerstraße 27, empfiehlt seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten

Leberthran in 3.2.

ganz frischer Sendung.

Zu beziehen in Karlsruhe von Herrn H. Mengis, in Mühlburg von Herrn Eduard Gimbel oder direkt von Karl Baschin.

Feinster Dorsch-Leberthran

fast geruch- und geschmacklos in Flaschen mit gestempeltem Metallverschluss à 60 Pfg., M. 1. — und M. 1 70 Pfg. echt zu haben bei

Th. Brugier, G. Bronner, W. Hoffmann,

Fr. Maisch, Victor Merkle und **Michael Hirsch** in Karlsruhe;

E. W. Stengel in Durlach; **A. Bopp** in Bruchsal; **A. Fischer**, in Rastatt.

2.2.

Toiletteseifen von den feinsten bis zu den billigsten Sorten, **Pommade** in allen Odeurs, **Seife, Extrahits** und alle sonstigen zur Toilette gehörende Artikel

empfehlen billigst **W. Nischert, Marienstraße 2.**

2.2.

Italienische Cigarren.

3.2. Societa Anonima Italiana per la Regia Cointeressata de Tabacchi:

Sigari Comuni Vevey presati,

Sigari Comuni Foggia Svizzera (Cavour),

Verschleiß der k. k. Oesterreich. Regie-**Tabak-Fabrikate** aus den Fabriken Schwarz, Hainburg, Wien (Koflau) und Sacco und den durch die k. k. Tabak-Regie direct importirten

ächten Havana-Cigarren.

Niederlage **Hamburger, Bremer und Schweizer Cigarren**, sowie **Cigarretten** aus der Fabrik von **Laferme u. Jean Vouris** in Dresden, sowie von **Kinney-Breri** in New-York.

Depôt von **Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken** der kais. Tabaksmann-factur Straßburg i. E.

Th. Brügger in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Das Seidenwaarengeschäft

von **S. Dertinger**

empfiehlt:

Schwarze Lyoner Seidenstoffe:

Gros du Rhin à M. 3 per Meter, **Grosgrain**, I. Qual., à M. 4 per Meter, **Grisaille**, I. Qual., sehr schöne Dessins, à M. 2. 20 Pf. per Meter, **Rohseidenstoffe** à M. 2. 80 Pf. und M. 3 per Meter.

Eine grosse Auswahl in Lavalieres von 40 Pf.

Das Neueste in Seidenband am Stück und in Resten.

Schleifenbänder in allen Farben und Breiten.

Façonnirte Bänder in den prachtvollsten Dessins.

Schwarze glatte u. Grosgrainbänder.

S. Dertinger,

Seidenwaaren-Geschäft,

3.1. Waldstrasse 11.

Ball-Handschuhe,

2- und 3knöpfig,

Gibushüte,

Cravatten,

schwarz und weiß,

empfiehlt in großer Auswahl

Wilhelm Finckh.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren von **Filz- und Seidenhüten** jeder Art nach der neuesten Façon und verspricht schnelle und billige Bedienung.

Schüghenhütchen, die sich besonders für Knaben eignen, neu und fein, werden zu 3 Mark per Stück verkauft.

Alte, abgetragene **Herrenhüte** können zu Schüghenhütchen und nach jeder beliebigen Façon umgeändert werden.

Die Reparaturen können auf Verlangen vom Unterzeichneten im Hause abgeholt und unentgeltlich wieder gebracht werden.

Achtungsvoll

Adolf Schmidt, Hutmacher,

Langestraße 3, 2. Stock,
im Gasthaus zum grünen Baum.

Für Damen!

Von den zweiknöpfigen **Glacéhandschuhen** zu M. 2 das Paar ist wieder eine Sendung eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Handtücher

(wobei wieder die beliebtesten Gerstenkorn)

für Zimmer und Küche

von 20 Pf. an,

Gläser- und Wischtücher,

Tisch- und Tafeltücher,

Servietten,

Tischdecken in Leine

in ganz vorzüglichen Qualitäten u. größter Auswahl der Muster zu billigen Preisen bei

N. L. Homburger,

Langestraße 211,

Leinwaaren-Fabrik. 6.5.

Gummischuhe,

Regenmäntel,

solide Waare, billige Preise.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Ben. Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in

ausgezeichnete Qualität zu beziehen:

1. Damentücher, 123 cm. breit, à M. 4.30, blau M. 4.55.
2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Damentregenmäntel und Herrenanzüge gleich gut geeignet, als: Weltons in 20 Farben à M. 6.— Diagonals und Clastiques in 80 Farben M. 7.— feine Belours M. 7.—
3. feine Herrensummerstoffe, 130 cm. breit, in 100 Dessins à M. 5.— und à M. 9.—
4. feine Demi-Saisonstoffe, 130 cm. breit, für Herrenanzüge, 80 verschiedene Dessins, à M. 9.50.
5. Damenunterrockstoff in bedroth, grün, weiß und chamols, 126 cm. breit, M. 7.—
6. Pferdedecken, Bügeldecken, Bettdecken à M. 10.— M. 20.
7. Graue Livree- und Militärtücher in allen Farben, 120—135 cm. breit, à M. 5.— M. 9.— Darunter preußisch-grauer Militärschiffstoff, 128 cm. breit, à M. 7.— eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und behält das Ansehen eines hübschen dunkeln Duffels. Preisangabe in Meter für recatirte Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.

Dänische Patentsohlen

für Herren, Damen und Kinder.

3.3. Dieselben sind so dauerhaft und wasser-dicht als die bekannten Gummisohlen, nur nicht so schwer, lassen sich schön und fest wie Ledersohlen aufarbeiten, ohne daß Wasser zwischen beiden Sohlen eindringen kann.

Zum Verkauf und zur Anfertigung empfiehlt sich

F. Schmidt, Schuhmacher,

Amalienstraße 15.

NB. Auch halte stets großes Lager aller Sorten Schuhwaaren zum billigsten Preis.

Anzeige.

*2.1. Wegen Abzug von meiner Wirtschaft verkaufe ich von heute an den Liter **Roßwein** (eigenes Gewächs) über die Straße zu 50 Pf.

Kaufmann, zum Berliner Hof,
Fasanenstraße 7.

Wichtig für Fußleidende.

Durch mein neues Verfahren mittelst Fußab-drücke, sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen zum Anprobiren zu richten, ist es mir möglich geworden, auch für die empfindlichsten Füße schon das erste Paar Stiefel bequem und passend anzufertigen.

Hochachtungsvoll
Franz Schmidt, Schuhmacher,

3.2. Amalienstraße 15.

Ausverkauf.

Einige Damensstiefel in Kid und Zeug, Plüsch-pantoffeln, Filzpantoffeln, Robrstiefel für Kinder, Kinderschuhe und eine Partie Gesundheitssohlen sind noch zu haben. Preise, wie bekannt, auf-fallend billig.

B. Kosmann, Auktionator,

3.1. Zähringerstraße 96, parterre.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe, das Pfund zu 1 Mark 15 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 1 Mark 10 Pfennig.

Auch wird das Lackiren übernommen.

Leopold Burckhardt,

Maler und Tüncher,

Werderstraße 22 und Schützenstraße 6.

NB. Zur Bequemlichkeit meiner werthen Kunden habe ich von heute an auch eine Niederlage bei Herrn **B. Kosmann**, Zähringerstraße 96, er-richtet.

Central-Bureau

Nr. 1209.

von

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

6.6. Auf herannahendes Osterfest empfehle ich mein Bureau den Eit. Herrschaften zur Vermittlung von Personal jeder Kategorie bestens, ebenso dem stellenjuchenden Dienstpersonal und sichere prompte und billige Bedienung zu.

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

— Preiswürdige abgelagerte

Tischweine

habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso

vorzüglichen Rothwein

zu 70 Pf. per Liter.

Für Reinheit der Weine wird garantirt.

F. Kunzer,

Karlsstraße 35.

60 Pfennig

kostet von heute an der Sad „Goppele“ frei in's Haus geliefert.

Bestellungen werden von den Herren Kürschner Stüb, Erbprinzenstraße, Bürstenfabrikant Bren-der, Zähringerstraße 60, Photograph Schramm, Bahnhofsstraße, sowie in meinem Hause entgegen-genommen.

Friedr. Köster,

Altpfarrerstraße 94.

Café Prinz Carl.

Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Leber-, Grieben- und Brat-würste** mit **Sauerkraut**, nebst einem feinen Stoff von **Seldeneck'schen Vockbiers**, was empfehlend anzeigt

H. Reimeier.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Gasthaus zum Mohren.

Heute früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausge-machte **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut**, was empfehlend anzeigt

W. S. Schuhmann.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Heute früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausge-machte **Leber- und Griebenwürste** nebst **Sauerkraut** und einen guten Stoff **Freiherrlich von Seldeneck'schen Lagerbiers** empfiehlt

E. Scherer.

Confirmations-Scheine,

Lahrer, zu den Originalpreisen, und andere, sind bei mir vorräthig.
Th. Ulrici in Karlsruhe.

* Ich verkaufe heute wieder prima Ochsenfleisch 1/2 Kilo zu 56 Pfg.
Reck, Metzger, Wilhelmsstraße 37.

Museums-Gesellschaft.

2.1. Wir beehren uns, die Mitglieder der Gesellschaft zu einer

Generalversammlung

auf Montag den 26. Februar d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
im Nischenzimmer des Museumsgebäudes ergebenst einzuladen.

Tagesordnung.

- I. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das Jahr 1877 zur Berathung und Beschlussfassung.
- II. Berathung und Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes und Ausschusses, die Ermächtigung zur Aufnahme eines nicht über 5% verzinslichen, nöthigen Falls unterpfändlich zu versichernden Anlehens von 25,000 Mark zu dem Zwecke zu ertheilen, um damit den noch ungedeckten Rest des Aufwands für die außerordentlichen Bauperstellungen, Einrichtungen und Inventaranfassungen im Jahre 1876 zu bestreiten.

Die auf beide Gegenstände sich beziehenden Materialien sind von heute ab im Lesezimmer zur gefälligen Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 26. Januar 1877.
Der Museumsvorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr letzte Specialprobe für die Damen, um halb 8 Uhr allgemeine Chorprobe für das am 7. I. M. stattfindende 3. Konzert.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe; hieher werden auch diejenigen Damen und Herren eingeladen, welche zwar zur Zeit nicht mehr mitwirken, aber bei den früheren Aufführungen der „Matthäus-Passion“ mitgewirkt haben.
Der Vorstand.

Liederfranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.
Der Vorstand.

Frohsinn.

Heute Abend halb 9 Uhr bei Glassner.
100 L.

Conferenz jüngerer Lehrer.

Mittwoch den 21. Februar, Abends 1/8 Uhr, im Gasthaus zum Mohren.
„Der Unterricht in der Geographie von Baden.“
Der Vorsitzende.

Dankfagung.

Von einer Spielgesellschaft habe ich erhalten zur Verwendung für Arme: 9 M. 42 Pf.
Dr. W. Spemann.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. Februar. Theater in Baden.
Der Damenkrieg. Lustspiel in 3 Akten nach Scribe und Legouvé von G. Laube. Das Schwert des Damokles. Schwank in 1 Akt von G. zu Puttk. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs: Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 19. Febr. Josef Henmann von Oberharmersbach, Küfer in Mühlburg, mit Pauline Wollensack von Mühlburg.
 - 19. „ Anton Konrad von Waldbach, Bierbrauer, mit Magdalene Wagner von Girdingen.
 - 19. „ Johann Hahn von Wurrhardt, Schuhmacher allda, mit Anna Müller von Wurrhardt.
 - 19. „ Karl Beck von Kalkensteig, Schuhmacher, mit Karoline Oftertag von Eberbach.
- Geschließungen:**
- 20. Febr. Franz Leyendecker von Gweller, Schneider in Söllingen, mit Regine Leiblein von Weisbach.
- Geburten:**
- 18. Febr. Emil Louis, Vater Julius Liepmannsohn, Bankler.
 - 19. „ Barbara und Sebastian (Zwillinge), Vater Sebastian Kälbel, Diener.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hochverehrten Publikum hier und der Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich unterm Heutigen an hiesigem Platze ein **Goldarbeiter-Geschäft** eröffnet habe.
Gleichzeitig übernehme ich alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen.
Da ich in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen auf's Schnellste zu genügen, sichere ich bei schöner und guter Ausführung reelle und billigste Bedienung zu.

Karlsruhe, den 18. Februar 1877.

Emil Modera,

Werderstraße 13, im Hof (Bahnhofstadttheil).

*3.2.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

- Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.
- „ leinen . . . 40 „ „
- „ gestickt . . . 60 „ „

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden, Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Wollartikel etc. zu den billigsten Preisen.

G. Föhringer,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Walbstraße 22.

35 Waldstrasse 35.

Gänzlicher Ausverkauf von Goldwaaren zu Fabrikpreisen.

Um mein Lager bis zum 23. April gänzlich zu räumen, verkaufe ich von heute an sämtliche Vorräthe in Goldwaaren zu Fabrikpreisen.
Sämmtliche Gegenstände sind elegant, der Neuzeit entsprechend und sehr zu **Confirmationsgeschenken** geeignet.

Achtungsvoll

E. Cederberg,

Walbstraße 35.

3.2.



KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)
Die einzige Construction, welche der Milch aus-, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.
Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.
General-Depot bei ELNAIN & Co, in Frankfurt a. M.; in Karlsruhe bei Th. Brugler.
36.5.

Eis-Handlung von A. Kilber.

2.1. Meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht, daß mein Eiswagen nur an den Vormittagen Dienstag, Donnerstag und Samstag fährt.
Bestellungen bitte ich, mir rechtzeitig zugehen zu lassen.
Im Hause wird täglich Eis abgegeben.

Brennholz.

- Eichene Späne . . . zum Anfeuern, per Einspänner-Fuhre 12 M. — Pf.,
 - eichenes Abfallholz „ „ „ „ „ 15 M. — Pf.,
 - eichene Klöße, per 1 Ster . . . „ „ „ 8 M. — Pf.,
 - „ klein gemacht, per 1 Ster . . . „ „ „ 9 M. — Pf.,
 - Büchenscheitholz, klein gemacht, per 1 Ster . . . 14 M. 60 Pf.,
 - Forlenscheitholz, „ „ 1 „ . . . 10 M. — Pf.,
- frei vor's Haus geliefert, empfiehlt

Philipp Vomberg,

Lindenheimerstraße 15.

Gest. Aufträge nimmt auch entgegen:
Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Ausverkauf unseres Weißwaaren-Lagers wegen Aufgabe des Geschäfts.

Wir empfehlen zu billigt gestellten Preisen:

Leinwand,
Sielefelder, Grabanter, irländische und schlesische,
Damast und Gebild
in ganzen Bedecken, Handtücher und Dessert-Servietten,
Englische Stoffe,
croisirte und façonnirte Jaconats, Mull, Satist &c. &c.,
Shirtings und Baumwolltuche,
Piqué und Piqué-Decken,
Caschentücher, gestickte,
in Finon, Satist und Leinen,
Caschentücher,
Sielefelder, holländische, irländische,
Barbes, Fichus, Cravattes, Glacé-Handschuhe, Knöpfe.

Fertige Leib- und Bettwäsche,
Negligé-Jacken und Hauben,
Kinderwäsche,
vorgezeichnete Kinderkleidchen und Kinderschürzchen,
Stickereien,
als: Festons und Einsatz in Leine, Mull, Cüll und Jaconats,
Gestickte Damenhemden,
Devants für Herrenhemden,
Garnituren
in Leine, Mull und Jaconats,
Spitzen und Einsatz,
ächt, Imitation und in Baumwolle,

L. & S. Fischer, Karl-Friedrichstraße 15.

Die Manufactur- und Modewaaren-Handlung

von

Ferd. Herschel,

vormal's G. H. Denison,

empfiehlt für **Confirmanden-Kleider** ihre

anerkannt guten Qualitäten

in

schwarzen Cachemires, Alpaccas und Brillantines.

Frankfurter Geld-Curse am 19. Febr. 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	26-30
ditto in 1/2	16	24-28
Engl. Sovereigns.	20	37-42
Russ. Imperiales	16	75-80
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	60-65
al marco	9	64-69
Dollars in Gold	4	16-19
Reichsbank-Disconto	4 1/2	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2	G.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

20 Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 4"	Südwest	amwölkt
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27" 3"	"	trüb
6 " Abds.	+ 2	27" 3"	"	Regen

Grüner Hof.

Heute den 21. Februar 1877

Mittwochs-Concert,

gegeben von der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Erste Abtheilung.

1. „Hoch Oesterreich“, Marsch (Strauß).
2. Ouverture zur Oper „Corydonthe“ (G. M. v. Weber).
3. „Trennung“, Lied für Trompete u. Posaune (Ferrari).
4. Erinnerung an Verdi's Troubadour, große Fantasie (Neumann).
5. „Ich denke Dein“, Walzer (Böttge).

Zweite Abtheilung.

6. Ouverture: „Hamlet“ (Bach).
7. Chor und Arie aus der Oper „Faust“ (Spohr).
8. Calabraise (Rosenbath).
9. Musikalische Täuschungen, großes Potpourri (Schreiner).
10. Wiener Vitz, Galopp (Fahrtbach).

Wegen Geschäfts-Aufgabe gänzlicher Ausverkauf meiner großen Vorräthe von schwarzen und farbigen Tüchern, Bukskins, Paletotstoffen, fertigen Herrenkleidern aller Art, Regenröcken, Reiseplacids, Reise-decken, Cravatten, seidenen Binden, Westenstoffen und sonstigen Modewaaren.

Da ich Mitte März mit Räumung meines größeren Ladens beginne, so verkaufe ich, um Raum zu gewinnen und raschen Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Heinrich Schnabel,

82 Langestraße.

7.2.

Preisermässigung.

Die Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York, deren Güte durch den enormen Absatz und durch die hohen, auf allen Ausstellungen erhaltenen Auszeichnungen seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt ist, sind nicht nur die besten, sondern jetzt auch



die billigsten Nähmaschinen, welche sich im Handel befinden, und werden zu folgenden Preisen verkauft:
 Die Neuen Familien-Nähmaschinen mit Hand- u. Fußbetrieb für den Hausgebrauch, Weißnäherei, Confections-Arbeiten, Mäntel-, Corsetten-, Mägen- und Schirm-Fabrikation
 M. 85, M. 93, M. 110, M. 120,
 Medium-Nähmaschinen für Schneider, Schuhmacher, Tapezierer etc.
 M. 135.
 Bei Baarzahlung 5% Rabatt.



G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

Auf Wunsch werden obige Maschinen bei entsprechender Anzahlung gegen wöchentliche Abzahlungen von M. 2 abgegeben und alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Umtausch gegen Original-Singer-Maschinen in Zahlung mit angenommen.

Fremde

Übernachteten hier vom 19. bis 20. Februar.
Darmstädter Hof. Haack, Kaufm. v. Neustadt.
Schule, Kfm. v. Magdeburg. Metz, Priv. v. Rheinsfeld.
Deutscher Hof. Heinkeheimer, Kfm. v. Eppingen.
 Sellig, Kfm. v. Bonndorf. Kächele, Kfm. v. Heidelberg.
 Rieger, Kfm. v. Heilbronn. Selig m. Frau v. Dinglingen.
Englischer Hof. Stein, Kaufm. von Frankfurt.
 Laubenheimer, Kfm. v. Mainz. Ehrmann, Kfm. v. Fürth.
 Schrey, Kfm. v. Schillingen. Brannol, Kfm. v. Pforzheim.
 Bartholomä, Kfm. v. Kehler.
Erbrüngen. Baron v. d. Guesbeck aus Preußen.
 Ferrari, Opernfänger v. Oetersberg. Frau Jefferson-Davis a. Amerika. Wänsch, Kfm. v. Leipzig. Schwitzky, Kfm. v. Hamburg. Tegeler, Kfm. v. Plauen. Silber, Kfm. v. Frankfurt. Hade, Kfm. v. Berlin.
Geist. Dufel, Insp. v. Reilingen. Schicht, Kfm. v. Reichenberg. Steiner, Kfm. v. Frankenberg.
Goldener Adler. Beck, Lieutenant v. Nürnberg.
 Schulz, Kfm. v. Berlin. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt.
 Winter, Kfm. v. Mainz. Schmidt, Kfm. v. Mannheim.
Goldene Traube. Wiel, Kfm. v. Ravensburg.
Grüner Hof. Geiger u. Mittler, Kfl. v. Stuttgart.
 Kern, Kfm. v. Gens. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Schüb, Kfm. v. Hamburg. Schmidt, Kfm. v. Mannheim. Soller, Kfm. v. München. Paus, Kfm. v. Achem. Pfalz, Kfm. v. Chemnitz. Schimmel, Kfm. v. Mainz.
Hotel Große. Höfelbarth, Kaufm. von Umbach.
 Gensle, Kfm. v. Mannheim. Ritter und Schötenheimer, Kfl. v. Frankfurt. Schilling, Kfm. v. Breslau. Lang, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Hanau. Larche, Kfm. v. Nürnberg. Jakob, Kfm. v. Grünstadt. Beddinghaus, Kfm. v. Milspe. Ahmann, Kaufm. v. Bietheim. Herz, Kfm. v. Nachen.
Hotel Stoffleth. v. Göler, Outobef. v. Griesbach. Dörner, Kfm. v. Freiburg. Lute, Kfm. v. Frankfurt. Gschwender, Kfm. v. München. Feiner, Kfm. v. Berlin. Stein, Kfm. v. Göln. Heiff, Kfm. v. Dresden. Müller, Insp. v. Straßburg.

Hotel Lannhäuser. Berthold, Kfm. v. München.
 Huber, Kaufm. v. Mainz. Krüger, Rent. v. Frankfurt.
 Rommel, Rent. v. Elberfeld.
Rassauer Hof. Winkel und Gahn, Kaufl. von
 Einshelm. Kahn u. Ruf, Kfl. v. Sulzburg.
Prinz Max. Prinz, Kaufm. von Bregenz. Her-
 senstiel, Kfm. v. Kottweil. Samm, Kfm. v. Mannheim.
 Knauff, Kfm. v. Coblenz. Knauer, Kaufm. v. Frankenthal.
 Schulze, Kfm. v. Neuss. Voßert, Kfm. von
 Billingen. Uermann, Kfm. v. Bremen. Böcker, Kfm.
 von Lahr. Metzger, Fabr. von Rippshelm. Springer,
 Notar v. Neudargemünd. Goldberg, Resident v. Breslau.
Prinz Wilhelm. Brandt, Rent. v. Straßburg.
 Scheuermann, Fabr. v. Berlin. Linke, Peto. v. Ulm.
 Müller, Kaufm. von Stuttgart. Stoll, Kfm. m. Frau
 v. Magdeburg. Baumann von Göln.
Nothes Haus. Feidler, Kaufm. von Heidelberg.
 Guntter, Kaufm. v. Bromberg. Kürner m. Frau von
 Epler. Droll, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v.
 Mannheim. Bing, Kaufm. v. Saarbrücken. Schmidt,
 Kfm. v. Offenburg. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Bauer,
 Kfm. v. Düsseldorf.
Schwarzwälder Hof. Weill, Kfm. v. Freiburg.
 Zimmermann, Kfm. v. Todmooß.
Silberner Anker. Ulmer, Brauer v. Rothenburg.
Sonne. Etia, Kfm. v. Stuttgart. Bibt, Bäder-
 meister v. Mannheim. Scharpf, Kaufm. v. Reichenberg.
 Keller, Kfm. v. Berlin.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
 Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Aus-
 stellung im oberen Corridor: 24 Bildnisse, gestochen
 von Gellink Dreeet und Beauvarlet. — 44 Blatt
 (Photographien) aus Heubchel's Etzzenbuch. — 28
 Blatt Kupferstiche nach Gemälden von van Dpl. — 33
 Blatt Radierungen von Gh. Jacque.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-
 ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und

Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis
 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit-
 glieder.
 10. Enthüllungsfest des Siegesdenkmals zu Freiburg.
 13. Genrebild, von Strecker in Köln.
 15. Motto aus Vopyard am Rhein, von K. Weyher
 in Karlsruhe.
 17. Partie aus Dieffenhofen am Rhein, von K.
 Weyher in Karlsruhe.
 18. Vorgänge im Leben Moses. Kopie aus der Sir-
 tinschen Kapelle. Englische Chromophotographie.
 Eigenthum Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.
 23. An der Marine von Genua, von G. Jardetti in
 Karlsruhe.
 24. Salutirbatterie am Leuchthurm von Genua, von
 demselben.
 25. Stillleben, von A. Melms in Karlsruhe.
 26. Am Felsenabhang, von Fräulein Marie Deslerley
 in Karlsruhe.
 27. Portrait, von Steinhausen in Frankfurt a. M.
 28. Herbstabend an der Fontaine des Schlossgartens
 zu Karlsruhe, von G. Näher in Karlsruhe.
 32. Stillleben, von Helene Stromeyer.
 33. Die Arenstraße, von A. Wipfer in München.
 34. Winterabend, von A. Schwelger in Düsseldorf.
 35. Dijon (1870), von W. Emels in München.
 36. Erde und Wasser, von L. von Langenmantel in
 München.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An
 Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4
 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm.
 2-4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
 und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung im Samm-
 lungsgedäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch
 von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintritts-
 preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.
 Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.